

XV.

Verkehr und
Dienstleistungen

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2022 nach Straßenarten und Regierungsbezirken	329
2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1970 nach Aufwandsarten	329
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1990 nach Fahrzeugarten	330
4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2021 nach Haltergruppen	330
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2022 nach Zulassungsjahren	330
6. Bestand an Personenkraftwagen seit 2018 nach Emissionsgruppen	331
7. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1980 nach Fahrzeugarten ...	331
8. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2005 nach Fahrzeugarten	331
9. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen seit 2005 nach Kraftstoffarten	331
10. Durchgeführte Prüfungen 2021 sowie Bestand an Fahrerlaubnissen 2022 nach Fahrerlaubnisklassen	332
11. Fahrzeuguntersuchungen 2019 und 2020 nach Fahrzeugarten und Schwere der Mängel	332
12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1990	333
13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990	333
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990	334
15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2021 nach Regierungsbezirken und Straßenklassen sowie nach Monat, Wochentag und Uhrzeit	335
16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2021 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	336
17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2021 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	336
18. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2019 nach Eigentumsverhältnissen	337
19. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2020 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln	337

B. Luftverkehr

Flughafenverkehr 2020 und 2021	338
--------------------------------------	-----

C. Kraftverkehr

Gütergewicht und Beförderungsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge seit 2019.....	338
---	-----

D. Eisenbahnverkehr

Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2018 nach Bundesländern sowie dem Ausland	338
---	-----

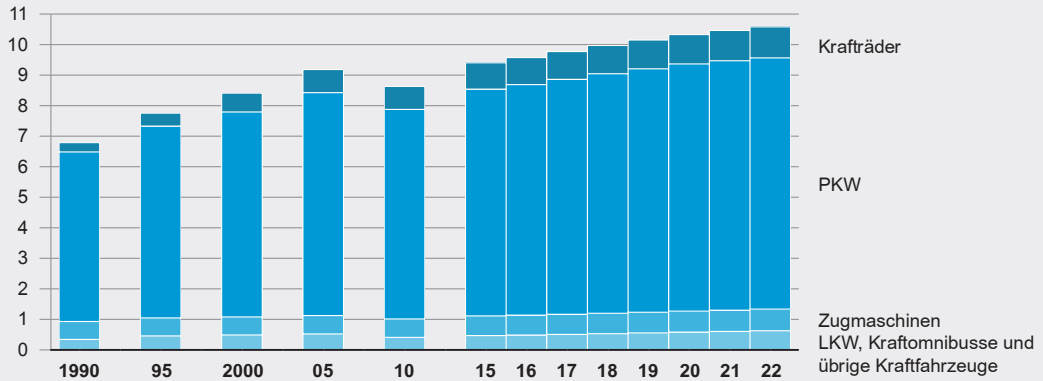
E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 2010 nach Wasserstraßenangeboten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen	339
2. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen nach Schiffsgattungen 2021	340
3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2020	340

F. Dienstleistungen

1. Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen, Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen im Dienstleistungsbereich 2020 nach Umsatzgrößenklassen	341
2. Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen, tätige Personen, Gesamtumsatz, Personal- und Materialaufwand, Bruttoanlageinvestitionen, Subventionen, Bruttowertschöpfung und Bruttobetriebsüberschuss im Dienstleistungsbereich 2020 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	342
3. Gesamtumsatz und tätige Personen von Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen im Dienstleistungsbereich 2020 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	344

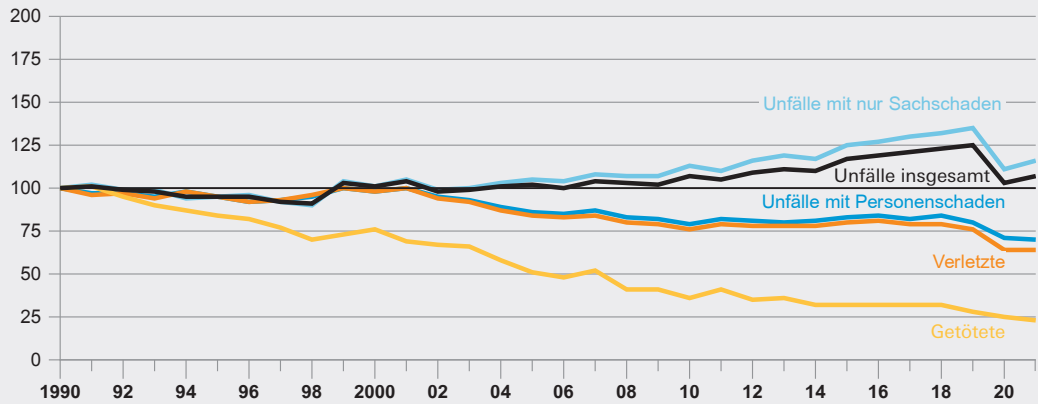
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes* seit 1990 in Millionen



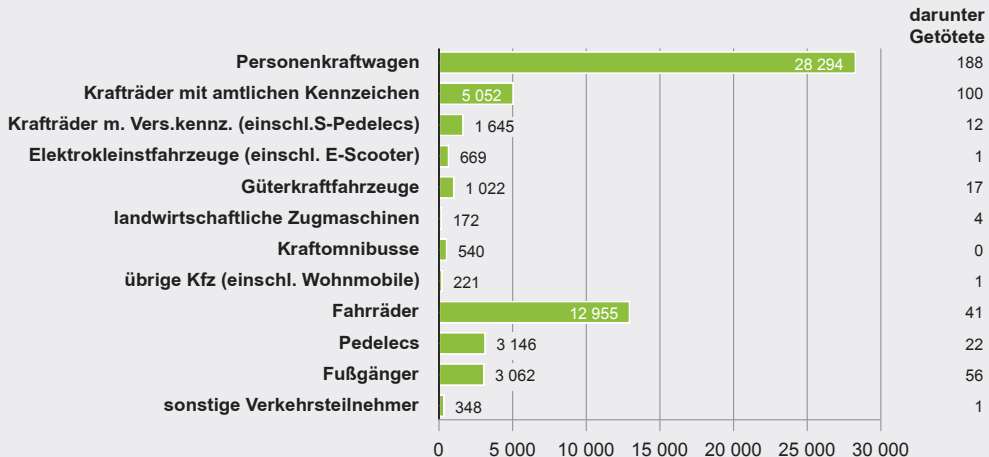
* Ab 2010 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1990

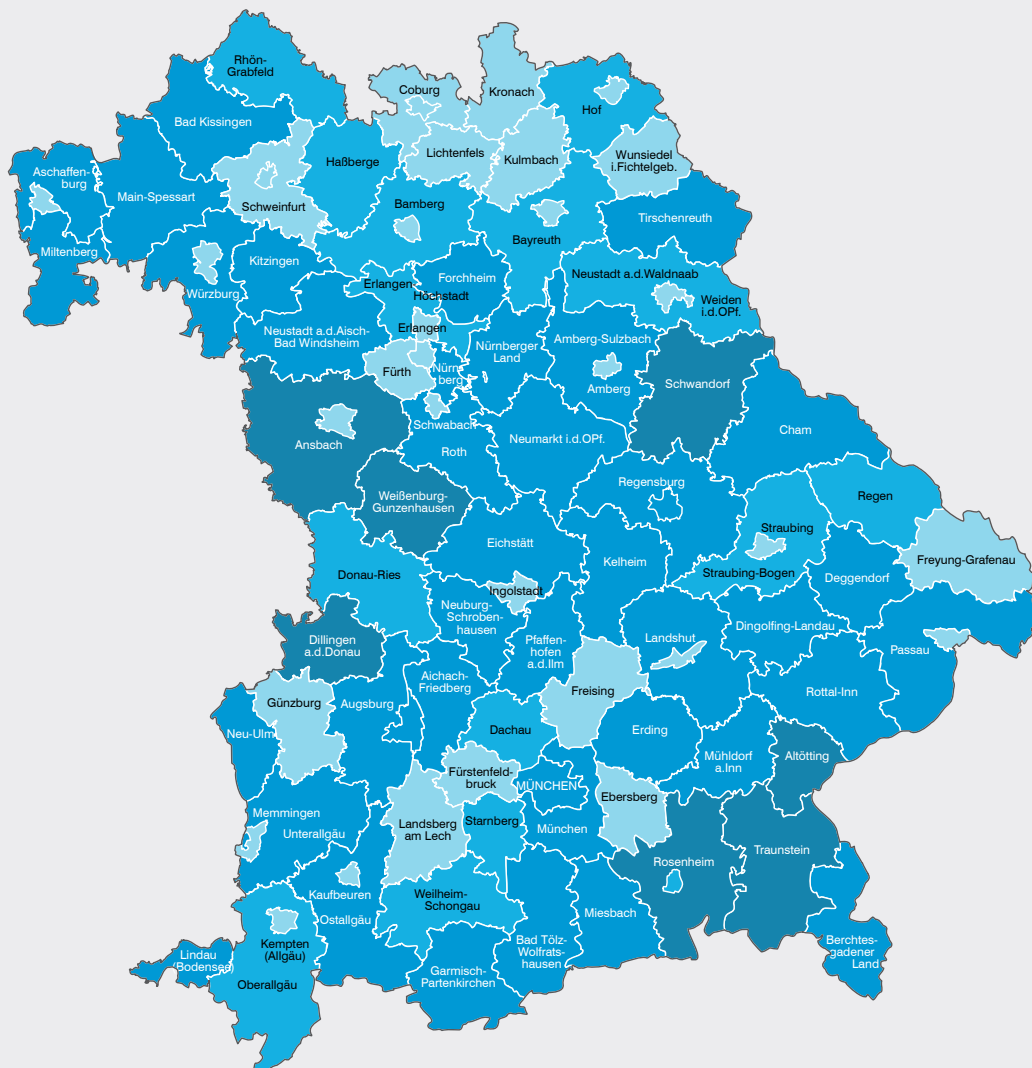
1990 = 100



Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2021 nach Art der Verkehrsbeteiligung



Im Straßenverkehr Getötete in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2021



Im Straßenverkehr
Getötete

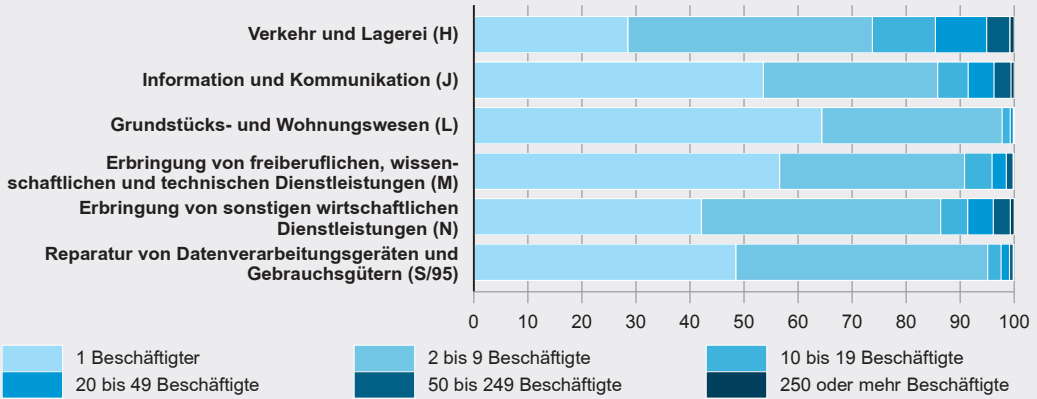
	unter 3
	3 bis unter 5
	5 bis unter 10
	10 oder mehr

Häufigkeit

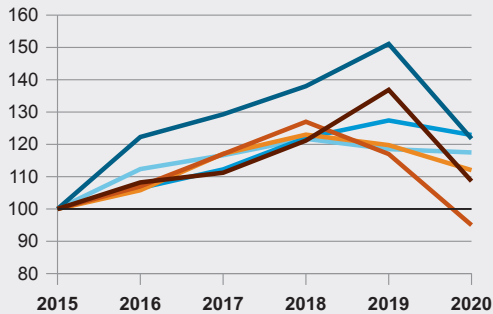
33
15
41
7

Minimum:	Krfr. St Bamberg	0
	Krfr. St Coburg	0
	Lkr Kronach	0
	Krfr. St Aschaffenburg	0
Maximum:	Lkr Ansbach	21
Bayern:		443

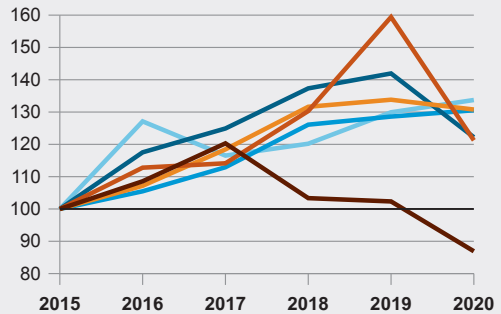
Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen im Dienstleistungssektor* 2020 nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtenklassen in Prozent



Tätige Personen im Dienstleistungssektor* seit 2015 nach Wirtschaftsabschnitten 2015 = 100

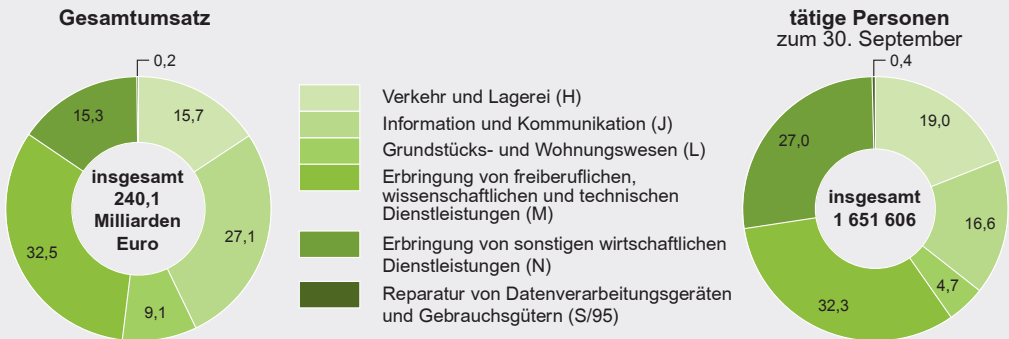


Gesamtumsatz im Dienstleistungssektor* seit 2015 nach Wirtschaftsabschnitten 2015 = 100



- Verkehr und Lagerei (H)
- Information und Kommunikation (J)
- Grundstücks- und Wohnungswesen (L)
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M)
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N)
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (S/95)

Gesamtumsatz und tätige Personen von Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen des Dienstleistungssektors* 2020 nach Wirtschaftsabschnitten in Prozent



* Abschnitte H, J, L, M, N und S (Abteilung 95) der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Verkehr

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse der Unterabschnitte zum Verkehr stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Erhebungsstellen, Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen.

Im Rahmen der Erhebungen über den **Straßenverkehr** (Unterabschnitt A) werden die **Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs** (Tab. 1) sowie die **Aufwendungen** für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen nach unterschiedlichen Aufwandsarten (Tab. 2) jährlich durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr ermittelt. Der **Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen; Tab. 3 bis 9) wird aus dem zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Das ZFZR basiert u.a. auf den Meldungen der Zulassungsbehörden. Die Daten über die **Prüfungen und Fahrerlaubnisse** (Tab. 10) sowie über die **Fahrzeuguntersuchungen** (Tab. 11) werden ebenfalls vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** (Tab. 12 bis 17) umfasst nur Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Die Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden, und zwar bis 1994 in Unfälle mit leichtem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden unter 2 045 Euro bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden von 2 045 Euro oder mehr bei mindestens einem Geschädigten) und **Unfälle mit Personenschaden**. Bis zum Berichtsjahr 1982 lag dabei die Schadenshöhe zur Unterscheidung von Unfällen mit leichtem bzw. schwerem Sachschaden bei 511 Euro und bis einschließlich 1990 bei 1 534 Euro je Geschädigten. Durch die Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes wurden ab 1. Januar 1995 neue Kriterien für die Unfälle mit Sachschaden festgelegt. Demnach zählen hierzu **schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne**, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste sowie sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung; ab dem Berichtsjahr 2008 umbenannt in **sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel** (mindestens ein Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung oder dem Einfluss anderer berauschender Mittel und alle Kraftfahrzeuge waren fahrbereit). Alle anderen registrierten Unfälle werden als **übrige Sachschadensunfälle** bezeichnet.

Daten über den **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** (Tab. 18 und 19) werden nach dem Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in Verbindung mit dem BStatG in fünfjährigen, jährlichen und vierteljährlichen Erhebungen ermittelt; die Statistik erstreckt sich auf die „Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen“. Die fünfjährige und die vierteljährliche Erhebung finden turnusmäßig seit 2004 statt, die jährliche Erhebung in den vier Zwischenjahren zur fünfjährigen Erhebung. In der fünfjährigen Vollerhebung (Tab. 18) werden zusätzlich zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen auch Angaben zu den Strukturdaten (Stichtag: 31.12.) erhoben; hierzu zählen die Zahl der Beschäftigten, die Linienlängen und die Fahrzeugbestände. In der vierteljährlichen Erhebung (Tab. 19) werden nur Unternehmen befragt, die mehr als 250 000 Fahrgäste im Jahr der letzten Totalerhebung befördert haben. In der jährlichen Statistik wird zusätzlich eine Stichprobe von deutschlandweit höchstens 2 500 der kleineren Unternehmen befragt.

Im Bereich **Luftverkehr** (Unterabschnitt B) wird der Flughafenverkehr der Verkehrsflughäfen München, Nürnberg und Memmingen nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf diesen Flugplätzen.

Die unter **Kraftverkehr** (Unterabschnitt C) ausgewiesene Güterbeförderung deutscher Lastkraftfahrzeuge wird vom Kraftfahrt-Bundesamt zur Verfügung gestellt. Die Auswahl (Ziehung) der in die Stichprobenerhebung einbezogenen Lastkraftwagen mit mehr als 3,5 Tonnen Nutzlast oder, bei unbekannter Nutzlast, mehr als 6 Tonnen zulässiger Gesamtmasse sowie Sattelzugmaschinen erfolgt durch das KBA aus dem dortigen Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR).

Unter **Eisenbahnstatistik** (Unterabschnitt D) werden Ergebnisse der Statistik des Eisenbahngüterverkehrs wiedergegeben. Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, die Güterverkehr auf dem deutschen Schienennetz des öffentlichen Verkehrs betreiben.

In der Statistik über die **Binnenschifffahrt** (Unterabschnitt E, Tab. 1 und 2) werden monatlich Daten über den **Schiffs- und Güterverkehr** auf den bayerischen Binnenwasserstraßen (Main, Main-Donau-Kanal, Donau) erhoben. In den Häfen und sonstigen Lösch- und Ladeplätzen werden Ankunft und Abgang von deutschen und ausländischen Schiffen sowie von ihnen ein- und/oder ausgeladene Güter (Versand bzw. Empfang) erfasst. Dabei werden alle Schiffe registriert, die dem Güterverkehr dienen. Nicht einbezogen werden Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote). Die **Unternehmensstatistik** der Binnenschifffahrt (Tab. 3) erfasst jährlich die für den **Güter- und Personenverkehr** tätigen Unternehmen und weist dabei die Anzahl der verfügbaren Binnenschiffe und der Beschäftigten sowie den Umsatz aus.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Beim **Kraftfahrzeugbestand** handelt es sich um alle nach der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) im jeweiligen Gebiet zugelassenen bzw. angemeldeten Kraftfahrzeuge (ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen), denen ein amtliches Kennzeichen zugeteilt wurde und die daher aufgrund von Meldungen der Zulassungsbehörden in den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamts enthalten sind. Kraftfahrzeuge sind ein- oder mehrspurige maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind.

Aufgrund europäischer Rechtsvorschriften ist die frühere Kategorisierung der **Kraftfahrzeuge** zum Teil nicht mehr möglich. Statt Personen- und Kombinationskraftwagen werden seit 1996 „M1“-Fahrzeuge ausgewiesen. Das sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Darin enthalten sind auch Fahrzeuge, die bisher den „übrigen Kraftfahrzeugen“ zugeordnet wurden. Dies hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit mit früheren Zahlen nicht mehr trennscharf gewährleistet ist.

Zu den **Straßen** des überörtlichen Verkehrs rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen.

Zu den Beschäftigten im **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** zählen die tätigen (Mit-)Inhaber so wie unbezahlt mithelfende bzw. bezahlte Familienangehörige. Zum Fahrdienstpersonal zählen Fahrer, Schaffner und Kontrolleure. Zum technischen Dienst gehören alle in Werkstätten und anderen Betriebsanlagen Beschäftigten, z. B. Werkstattpersonal, Kfz-Elektriker, Lackierer, Wagenreiniger und Tankwarte. Der Verwaltung zugeordnet werden u. a. Mitglieder des Vorstandes bzw. der Geschäftsführung sowie kaufmännisches Personal, Auskunfts- und Verkaufspersonal. Zum **Linienverkehr** zählen alle Linienverkehre mit Straßenbahnen und Omnibussen (einschließlich Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 Personenbeförderungsgesetz und der freigestellte Schülerverkehr), die überwiegend dazu bestimmt sind, die Verkehrsnachfrage im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr zu befriedigen. Er ist zu unterscheiden vom **Gelegenheitsverkehr**, zu dem Ausflugsfahrten und Ferienzweck-Reisen (der Unternehmer bestimmt Fahrtziel und Ablauf) sowie der Verkehr mit Mietomnibussen (der Mieter, z. B. Verein, Personengruppe bestimmt Fahrtziel und Ablauf) zu rechnen sind. Die Trennung zwischen **Nah- und Fernverkehr** erfolgt im Zweifelsfall danach, ob die Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite von 50 km oder die gesamte Reisezeit von einer Stunde übersteigt.

Straßenverkehrsunfälle sind alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Die **Unfallart** beschreibt den äußeren Ablauf des Unfalles, d. h. ob und wie die Verkehrsteilnehmer kollidiert sind oder von der Fahrbahn abkamen. Hierbei werden zehn Unfallarten unterschieden, die in der „Systematik der Unfallarten zur Straßenverkehrsunfallstatistik“ im Einzelnen definiert sind.

Als **Unfallbeteiligte** gelten alle Fahrzeugführer, Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

Die **Unfallursachen** werden nach dem seit 1975 geltenden Unfallursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in die Unfallanzeigen eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten, das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern – den Beteiligten – zugeschrieben wird. Seit dem Berichtsjahr 2021 erfasst die Polizei zusätzlich die Unfallursache „Ablenkung“. Die Unfallursachen werden sowohl bei Unfällen mit Personenschaden als auch bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden im engeren Sinne sowie bei sonstigen Sachschadensunfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel (bis 2007 nur Unfälle unter Alkoholeinwirkung) erfasst, in der vorliegenden Veröffentlichung allerdings nur für Unfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und bei einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich. Insgesamt können somit bei einem Unfall bis zu acht Unfallursachen erfasst werden. Dies gilt auch für Unfälle, in die mehr als zwei Beteiligte verwickelt sind.

Verunglückte werden als **Getötete** nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Straßenverkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind, und als **Schwerverletzte**, wenn sie unmittelbar für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert werden mussten. Als Leichtverletzte werden die Verunglückten gezählt, deren Verletzungen keinen bzw. einen Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderten.

Dienstleistungen

Allgemeine Anmerkungen

Rechtsgrundlage für die jährlich durchgeführte Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) ist das Handels- und Dienstleistungsstatistikgesetz (HdlDIStatG) vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in der jeweils aktuellen Fassung. Nach der Übergangsregelung gemäß § 16 Absatz 3 HdlDIStatG wurde die Erhebung für das Berichtsjahr 2020 nach dem Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) durchgeführt. Erhebungseinheiten der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich sind Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurden Rechtliche Einheiten als Unternehmen bezeichnet. Eine Rechtliche Einheit ist dabei als die kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15 Prozent der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftszweige H, J, L, M, N und S (Abteilung 95) der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Aus den erhobenen Merkmalswerten werden durch Hochrechnung entsprechende Totalwerte ermittelt. – Die Tabellen 1 bis 3 enthalten die hochgerechneten Merkmalswerte der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen mit Sitz in Bayern, jeweils inklusive aller ihrer Niederlassungen in Deutschland.

Begriffsbestimmungen

Bruttoanlageinvestitionen umfassen alle im Berichtsjahr getätigten Bruttozugänge (nicht Bestand) zum Anlagevermögen – ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen – soweit diese aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbst erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen. – Der **Materialaufwand** beinhaltet alle Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch, z. B. Postgebühren, Telefon, Büromaterial, Provisionen). – Der **Personalaufwand** umfasst die Bruttoentgelte sowie die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen). **Bruttoentgelte** sind die an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung. Die **gesetzlichen Sozialaufwendungen** des Arbeitgebers umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft. Die **übrigen Sozialaufwendungen** des Arbeitgebers sind die auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung).

Zu den **tätigen Personen** zählen die tätigen Inhaberinnen und Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Nicht zu den tätigen Personen gehören u. a. Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber. – Zu den **Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern** zählen Voll- und Teilzeit bzw. geringfügig Beschäftigte, Beamte/Beamtinnen, unselbständige Heimarbeiter/-innen, Auszubildende, Praktikanten/Praktikantinnen, Volontäre/Volontärinnen sowie Teilnehmer/-innen an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen, und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiter/-innen, Direktoren/Direktorinnen, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafter/-innen der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Der **Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit** umfasst die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Zu den **Auftraggebern mit Sitz im Ausland** zählen auch ausländische Tochterunternehmen. Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen der Erhebungseinheit nicht zu den Umsätzen durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. **Umsätze bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften** der Erhebungseinheit sind z. B. Patent- und Lizenzentnahmen oder Kantineerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt (z. B. bei Vermietungs- oder Leasinggesellschaften).

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2022 nach Straßenarten und Regierungsbezirken

– Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr, Zentralstelle Straßeninformationssysteme –

Gebiet	Straßen des überörtlichen Verkehrs zusammen	davon				Anzahl der Kreisverkehre
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	
Länge der Straßen in km						Bestand¹⁾
Oberbayern	9 453	641	1 641	3 316	3 854	289
Niederbayern	6 783	240	849	2 102	3 591	105
Oberpfalz	5 580	337	669	2 093	2 481	86
Oberfranken	4 637	349	739	1 537	2 011	80
Mittelfranken	4 727	356	558	1 712	2 102	100
Unterfranken	5 534	353	746	2 027	2 409	154
Schwaben	5 168	272	820	1 721	2 355	236
Bayern	41 881	2 548	6 022	14 508	18 803	1 050
Straßendichte in km je 100 km²						in Planung²⁾
Oberbayern	53,9	3,7	9,4	18,9	22,0	22
Niederbayern	65,7	2,3	8,2	20,4	34,8	8
Oberpfalz	57,6	3,5	6,9	21,6	25,6	6
Oberfranken	64,1	4,8	10,2	21,3	27,8	18
Mittelfranken	65,3	4,9	7,7	23,6	29,0	25
Unterfranken	64,9	4,1	8,7	23,8	28,2	16
Schwaben	51,7	2,7	8,2	17,2	23,6	19
Bayern	59,4	3,6	8,5	20,6	26,7	114

¹⁾ Ohne geplante und im Bau befindliche Kreisverkehre. – ²⁾ Geplante einschl. alle im Bau befindlichen Kreisverkehre.

2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1970 nach Aufwandsarten

– Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr und der Autobahn GmbH des Bundes –

Art der Aufwendungen	Aufwendungen ¹⁾										
	1970	1980	1990	2000	2005	2010	2015	2019	2020	2021 ⁷⁾	
a = Bundesautobahnen b = Bundesstraßen, c = Staatsstraßen	Millionen €										
Straßenbetriebsdienst zusammen ²⁾	a	13,5	39,1	65,0	88,0	94,5	109,8	129,4	169,9	189,4	...
	b	25,4	44,9	62,0	69,0	75,5	79,9	72,7	78,2	88,5	91,7
	c	43,5	66,8	90,5	104,0	113,9	105,5	108,5	132,2	118,3	143,1
davon Maßnahmen für Winterdienst	a	4,3	6,4	6,3	16,6	21,8	22,9	29,8	29,6	21,1	...
	b	10,1	9,5	7,1	15,2	20,1	20,7	21,7	23,1	14,4	24,8
	c	13,8	15,4	11,4	24,7	31,6	29,0	31,6	35,6	23,1	38,8
sonstiger Straßenbetriebsdienst	a	9,2	32,7	58,7	71,4	72,7	86,9	99,6	140,3	168,3	...
(ohne Winterdienst) ³⁾	b	15,3	35,4	54,9	53,8	55,4	59,2	41,1	55,1	74,1	66,9
	c	29,7	51,4	79,1	79,3	82,3	76,5	86,8	96,5	95,2	104,3
Um-, Aus- und Neubau zusammen ⁴⁾	a	217,8	401,2	294,2	359,9	596,3	497,3	654,3	1 065,0	1 062,7	...
	b	200,2	188,4	266,4	182,7	196,9	402,5	388,7	603,2	696,1	621,0
	c	98,5	240,8	199,7	171,6	145,1	215,1	266,9	389,6	386,9	347,9
darunter Neubau	a	171,5	262,7	188,5	166,7	397,1	51,5	33,6	68,5	49,1	...
	b	30,1	51,5 ⁵⁾	137,9	61,5	75,2	190,1	88,2	246,2	359,6	264,0
	c	6,3	–	8,5	30,9	24,4	30,5	26,8	59,4	53,6	32,8
Insgesamt		598,8	981,1	978,0	975,2	1 222,2	1 410,1	1 620,5	2 438,1	2 541,8	...
	a	231,3	440,2	359,3	447,9	690,8	607,1	783,7	1 234,9	1 252,1	...
	b	225,6	233,3	328,5	251,7	272,4	482,4	461,4	681,4	784,6	712,7
	c	141,9	307,6	290,3	275,6	259,0	320,6	375,4	521,8	505,1	491,0
Außerdem: Auftragsverwaltung ⁶⁾		•	21,6	45,7	64,7	66,2	77,7	104,6	118,4	120,0	67,3

¹⁾ Ohne Bundeszuwendungen für fremde Straßenbaulasträger nach § 5a FStrG, ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbaulasträger aus dem Mineralölsteuermehraufkommen und ohne Kostenanteile des Bundes gem. § 13 und 17 EKrG an kommunalen Baumaßnahmen. – ²⁾ Bis 2007 Aufwendungen für Unterhalt und Instandsetzung zusammen. – ³⁾ Bis 2007 Unterhalt und Instandsetzung von Straßen und Brücken. – ⁴⁾ Einschl. der Ausgaben für Planung und Bauleitung. – ⁵⁾ Ab 1980 werden neugebaute zweibahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt. – ⁶⁾ Bis 1970 unter Straßenbetriebsdienst bzw. Um-, Aus- und Neubau nachgewiesen. – ⁷⁾ Die Zuständigkeit für das Autobahnnetz in Bayern wechselte zum 1. Januar 2021 von der Bayerischen Staatsbauverwaltung auf die Autobahn GmbH des Bundes.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1990 nach Fahrzeugarten

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Fahrzeugart	Bestand ²⁾						Fahrzeuge je 1 000 Einwohner	
	1990	2000	2010 ³⁾	2020 ³⁾	2021 ³⁾	2022 ³⁾	1990	2022 ³⁾
Krafträder ⁴⁾	319 152	650 561	753 790	962 034	992 096	1 016 989	28	77
Personenkraftwagen ⁵⁾	5 666 577	6 774 276	6 862 802	8 096 844	8 170 101	8 228 614	505	624
darunter schadstoffreduziert	•	6 443 211	6 779 469	7 982 614	8 046 227	8 093 960	•	614
darunter Benzin-Fahrzeuge	•	•	4 781 651	5 041 686	5 021 392	4 960 037	•	376
Diesel-Fahrzeuge	•	•	2 024 640	2 868 680	2 849 085	2 793 431	•	212
Kraftomnibusse	13 846	14 377	13 046	14 399	12 753	13 894	1	1
Lastkraftwagen	255 082	364 192	354 440	514 025	534 490	554 770	23	42
Zulassungspflichtige Zugmaschinen ⁶⁾	589 358	593 114	603 317	685 475	695 825	707 840	53	54
darunter in der Land- und Forstwirtschaft ⁷⁾	510 332	415 259	579 855	466 429	478 120	528 878	45	40
Übrige Kraftfahrzeuge ⁸⁾	83 984	119 405	42 932	55 315	57 669	59 126	7	4
Kraftfahrzeuge insgesamt	6 927 999	8 515 925	8 630 327	10 328 092	10 462 934	10 581 233	617	803
Kraftfahrzeuganhänger	431 823	813 419	1052 163	1 391 149	1 431 021	1 470 246	38	112

4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2021 nach Haltergruppen

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Haltergruppe	Bestand ³⁾ am 1. Januar 2021				
	Kraft- räder ⁴⁾	Personenkraft- wagen, sonstige „M1“-Fahrzeuge	Last- kraftwagen	Zug- maschinen ⁵⁾	Kraftfahrzeug- anhänger
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 070	11 681	4 464	231 805	52 326
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2 945	169 709	40 289	4 434	28 170
Baugewerbe/Bau	1 332	67 335	80 483	4 265	51 376
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4 672	155 140	45 018	6 309	34 605
Verkehr und Lagerei	657	33 088	29 463	19 117	44 608
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 674	250 150	78 806	12 364	58 820
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	967 907	7 185 321	175 725	399 739	1 098 431
Sonstige Haltergruppen	6 839	297 677	80 242	17 792	62 685
Insgesamt	992 096	8 170 101	534 490	695 825	1 431 021

5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2022 nach Zulassungsjahren

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Jahr der ersten Zulassung	Bestand ³⁾ am 1. Januar 2022							Kraft- fahrzeug- anhänger
	Kraft- fahrzeuge insgesamt	davon					Sonstige Kraft- fahrzeuge ⁸⁾	
		Kraft- räder ⁴⁾	Personenkraft- wagen, sonstige „M1“-Fahrzeuge	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen ⁵⁾		
2021	588 773	40 575	474 948	988	50 459	17 874	3 929	59 840
2020	584 974	44 172	473 434	1 112	45 432	16 398	4 426	58 881
2019	707 417	34 270	598 417	1 073	53 178	16 596	3 883	56 040
2018	641 255	31 604	544 797	1 006	46 184	14 349	3 315	53 216
2017	618 544	28 840	529 128	996	41 699	14 652	3 229	52 574
2016	597 904	36 065	505 843	1 113	39 054	12 764	3 065	50 058
2015	548 477	30 866	467 089	956	33 997	12 814	2 755	47 271
2014	507 893	27 979	434 021	861	29 985	12 544	2 503	47 255
2013	477 917	26 103	407 494	791	28 007	12 990	2 532	43 097
2012	474 335	26 021	406 349	702	26 484	12 539	2 240	43 859
2011	461 362	24 404	396 218	671	25 880	12 096	2 093	42 369
2010	391 725	23 745	337 313	564	19 022	9 297	1 784	40 151
2009	485 471	25 299	433 548	508	15 171	9 272	1 673	38 197
2008 oder früher	3 495 186	617 046	2 220 015	2 553	100 218	533 655	21 699	837 438
Insgesamt	10 581 233	1 016 989	8 228 614	13 894	554 770	707 840	59 126	1 470 246

¹⁾ Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse. – ²⁾ Stichtag: 1. Juli (bis 2000) bzw. 1. Januar (ab 2001). – ³⁾ Ab 2008 nur angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen. Davon einschl. dieser Fahrzeuge. – ⁴⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. Zwei-, drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge wurden bis Mitte 2001 zum Teil auch den Personen-, Lastkraftwagen oder übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge erfolgte nicht (Strukturbruch). – ⁵⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen. Ab 1996 Personenkraftwagen und sonst. „M1“-Fahrzeuge (ab 2005 einschl. Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). – ⁶⁾ Sattel- und Straßenzugmaschinen, land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen. – ⁷⁾ Ohne Sattelzugmaschinen. Ab 01.10.2005 land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen. – ⁸⁾ Feuerwehrkraftfahrzeuge und Ähnliches, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge und andere Spezialfahrzeuge; ab 2005 sonstige Kfz (ohne Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen).

6. Bestand an Personenkraftwagen seit 2018 nach Emissionsgruppen– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Jahr ²⁾	Personen- kraftwagen insgesamt	darunter schadstoff- reduziert	darunter Emissionsgruppe						Euro 6	
			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	insgesamt	dar. 6d, 6d- temp	
2018	7 845 761	7 742 394	113 851	578 696	690 450	2 332 487	2 286 415	1 693 768	•	
2019	7 973 421	7 867 752	99 033	491 935	597 618	2 159 782	2 228 224	2 235 512	164 763	
2020	8 096 844	7 982 614	88 480	418 566	517 886	1 980 182	2 151 696	2 758 452	674 280	
2021	8 170 101	8 046 227	80 074	362 552	456 604	1 821 762	2 074 775	3 155 298	1 128 395	
2022	8 228 614	8 093 960	73 497	317 066	403 202	1 667 754	1 994 022	3 487 403	1 504 129	

7. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1980 nach Fahrzeugarten– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Fahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen ³⁾ und Kraftfahrzeuganhängern						Anteil der Fahrzeugart in %	
	1980	1990	2000	2010	2020	2021	1980	2021
Krafträder	28 359	25 159	50 092	33 025	51 376	47 177	5,6	7,2
Personenkraftwagen ⁴⁾	434 467	574 940	531 331	544 668	579 065	531 550	85,7	80,8
Kraftomnibusse	1 020	911	1 100	981	1 342	1 212	0,2	0,2
Lastkraftwagen	24 124	29 142	36 006	38 792	53 400	54 132	4,8	8,2
Zugmaschinen ⁵⁾	15 450	11 557	11 342	13 369	17 886	20 052	3,0	3,0
Übrige Kraftfahrzeuge ⁶⁾	3 523	6 005	6 300	2 356	4 475	4 059	0,7	0,6
Kraftfahrzeuge insgesamt	506 943	647 714	636 171	633 191	707 544	658 182	100	100
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	23 954	34 181	47 703	45 478	60 429	60 969	100	100

8. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2005 nach Fahrzeugarten– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Jahr	Kraftfahr- zeuge insgesamt	davon						Kraftfahr- zeug- anhänger insgesamt
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	sonstige Kfz ⁶⁾	
2005	1 190 843	74 908	1 050 555	1 029	36 446	25 323	2 582	44 627
2010	1 178 301	80 859	1 020 213	1 034	43 998	29 347	2 850	48 056
2015	1 338 017	95 100	1 159 710	1 052	47 487	32 353	2 315	57 356
2020	1 315 498	96 948	1 118 315	802	61 245	35 594	2 594	66 672
2021	1 278 003	98 020	1 075 651	862	63 485	37 239	2 746	69 797

9. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen seit 2005 nach Kraftstoffarten– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Bezeichnung	Jahr	Personen- kraftwagen insgesamt	davon (angetrieben mit)						sonstigen Kraftstoffarten
			Benzin	Diesel	Gas ⁷⁾	Elektro	Hybrid		
							insgesamt	dar. Plug-in Hybrid	
Neuzulassungen	2005	611 356	316 764	292 575	1 418	4	559	•	36
	2010	544 668	284 175	256 720	1 695	98	1 975	•	5
	2015	620 649	278 763	331 204	1 249	2 140	7 238	•	55
	2020	579 065	252 848	174 866	2 392	35 806	113 118	37 970	35
	2021	531 550	193 756	106 120	1 789	66 860	162 937	62 898	88
Besitzumschreibungen	2005	1 050 555	809 608	239 740	1 018	37	125	•	27
	2010	1 020 213	712 713	299 093	7 612	38	733	•	24
	2015	1 159 710	728 834	417 715	9 349	910	2 887	•	15
	2020	1 118 315	687 625	398 067	6 411	4 060	22 031	3 683	121
	2021	1 075 651	642 223	376 377	6 469	8 675	41 783	8 657	124

¹⁾ Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse. – ²⁾ Stichtag: 1. Januar. – ³⁾ Einschl. Anmeldungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen. – ⁴⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen. Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige „M1“-Fahrzeuge (ab 2005 einschl. Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). – ⁵⁾ Sattel- und Straßenzugmaschinen, land- oder forstwirtschaftl. Zugmaschinen. – ⁶⁾ Feuerwehrkraftfahrzeuge und Ähnliches, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge und andere Spezialfahrzeuge; ab 2005 sonstige Kfz (ohne Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). – ⁷⁾ Erd-, Flüssiggas sowie bivalent.

10. Durchgeführte Prüfungen 2021 sowie Bestand an Fahrerlaubnissen 2022

nach Fahrerlaubnisklassen

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Bezeichnung	Fahrerlaubnisklassen insgesamt	davon Klasse(n)				
		A1, A2, A	B, BE, BE96 BF17, BEF17, B96F	C1, C1E, C, CE	D1, D1E, D, DE	Sonstige
Durchgeführte Prüfungen im Jahr 2021						
zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis						
Theoretische Prüfungen insgesamt	286 759	39 341	213 737	19 841	959	12 881
darunter nicht bestanden	104 265	10 959	85 913	2 845	220	4 328
Praktische Prüfungen insgesamt	277 463	43 318	205 316	19 505	1 270	8 054
darunter nicht bestanden	72 171	4 463	64 476	2 258	237	737
darunter Ersterteilungen						
Theoretische Prüfungen insgesamt	210 627	20 845	178 737	x	x	11 045
darunter nicht bestanden	85 297	7 242	74 244	x	x	3 811
Praktische Prüfungen insgesamt	175 534	14 456	154 364	x	x	6 714
darunter nicht bestanden	56 971	2 337	53 942	x	x	692
zur Erweiterung einer allgemeinen Fahrerlaubnis						
Theoretische Prüfungen insgesamt	59 780	18 031	19 473	19 526	933	1 817
darunter nicht bestanden	13 378	3 556	6 315	2 784	212	511
Praktische Prüfungen insgesamt	84 893	28 597	34 552	19 181	1 238	1 325
darunter nicht bestanden	8 315	2 075	3 775	2 193	230	42
Bestand an Fahrerlaubnissen auf Probe am 1. Januar 2022						
Insgesamt	235 800 ²⁾	25 600	220 507	607	75	x
Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen am 1. Januar 2022³⁾						
Männer	4 142 708 ²⁾	2 167 089	1 725 402	2 400 405	36 813	784 799
Frauen	3 182 867 ²⁾	978 875	1 679 443	1 495 867	3 178	188 178
Insgesamt	7 325 722 ²⁾	3 146 043	3 404 893	3 896 370	39 999	973 000
Fahrerlaubnisse der Klassen	berechtigten zum Führen von (siehe auch ergänzende Erläuterungen unter http://www.kba.de)					
A1	Leichtkrafträdern					
A2	Krafträdern mit einer Motorleistung von nicht mehr als 35 kW					
A	Krafträdern (Zweirädern, auch mit Beiwagen), während der ersten zwei Jahre beschränkt (Klasse A2)					
B, BE, B96	Personenkraftwagen bis 3 500 kg mit Anhänger bis 750 kg (Klasse B) bzw. über 750 kg (Klasse BE)					
BF17, BEF17, B96F	Personenkraftwagen im Rahmen des ‚Begleiteten Fahrens ab 17‘					
C1, C1E	Kraftfahrzeugen zwischen 3 500 kg und 7 500 kg, auch mit Anhängern bis 750 kg (Klasse C1) bzw. Anhängern über 750 kg (Klasse C1E)					
C, CE	Kraftfahrzeugen über 3 500 kg mit Anhänger bis 750 kg (Klasse C) bzw. über 750 kg (Klasse CE)					
D, DE, D1, D1E	Kraftomnibussen mit mehr als 8 Sitzplätzen (Klasse D) oder bis 16 Sitzplätzen (Klasse D1) außer dem Führersitz, jeweils auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse DE bzw. D1E)					

11. Fahrzeuguntersuchungen 2019 und 2020 nach Fahrzeugarten und Schwere der Mängel

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Fahrzeugart	Jahr	Fahrzeuge mit Mängeln					Fahrzeuge ohne festgestellte Mängel	Untersuchte Fahrzeuge insgesamt
		geringe Mängel	erhebliche Mängel	gefährliche Mängel	verkehrsunsicher	zusammen		
Krafträder	2019	12 556	31 351	1 660	68	45 635	329 552	375 187
	2020	14 162	31 478	1 856	42	47 538	338 237	385 775
Personenkraftwagen	2019	365 480	745 588	18 438	2 904	1 132 410	2 345 875	3 478 285
	2020	390 320	714 452	18 737	1 954	1 125 463	2 444 394	3 569 857
Kraftomnibusse, Lastkraftwagen und sonstige Kfz	2019	45 240	85 002	3 001	486	133 729	209 869	343 598
	2020	51 180	78 593	3 240	372	133 385	216 035	349 420
Zugmaschinen	2019	40 683	32 834	1 516	76	75 109	243 686	318 795
	2020	45 190	28 286	1 462	35	74 973	242 753	317 726
Kraftfahrzeuganhänger	2019	49 537	77 040	3 183	231	129 991	483 870	613 861
	2020	58 318	71 424	2 900	182	132 824	477 247	610 071
Fahrzeuge insgesamt	2019	515 823	974 878	27 957	3 786	1 522 444	3 622 519	5 144 963
	2020	563 586	928 639	28 436	2 610	1 523 271	3 734 893	5 258 164

¹⁾ Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse. – ²⁾ Je Fahrerlaubnis ist der Besitz mehrerer Klassen möglich. – ³⁾ Ohne Fahrerlaubnisse, die vor dem Jahr 1999 erteilt und nicht in eine neue EU-Fahrerlaubnis umgetauscht wurden.

12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1990

Gebiet — Jahr	Straßen- verkehrs- unfälle ¹⁾	davon mit		Verun- glückte	davon		Auf eine Million Einwohner entfielen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete ²⁾	Verletzte	Verun- glückte	Getötete ²⁾	Verletzte	
Bayern	1990	334 341	64 521	269 820	90 604	1 913	88 691	7 992	169	7 823
	2000	336 139	63 116	273 023	88 454	1 450	87 004	7 260	119	7 141
	2010	356 866	50 969	305 897	68 364	697	67 667	5 460	56	5 405
	2020	345 411	46 017	299 394	57 663	484	57 179	4 388	37	4 351
	2021	359 002	45 149	313 853	57 126	443	56 683	4 335	34	4 302
Deutschland	2021	2 314 938	258 987	2 055 951	325 691	2 562	323 129	3 913	31	3 882

¹⁾ Vor 1995 einschl. Unfälle mit leichtem Sachschaden, ab 1995 einschl. sonstiger Sachschadensunfälle. – ²⁾ Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfall-
folgen Gestorbenen.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990

Unfallursache ¹⁾	1990	2000	2010	2020	2021			
					ins- gesamt	davon		
						innerhalb	außerhalb	
							von Ortschaften	
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	7 150	4 966	3 144	3 187	3 331	2 005	1 326	
darunter Alkoholeinfluss	6 154	3 894	2 284	2 176	2 281	1 497	784	
Ablenkung im Sinne des § 23 Abs. 1a Straßenverkehrsordnung (StVO), Stichwort: "Nutzung elektronischer Geräte" ²⁾	134	87	47	
Ablenkung in anderen Fällen ²⁾	654	330	324	
Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	9 634	8 535	6 329	4 989	5 042	2 909	2 133	
Nicht angepasste Geschwindigkeit	17 075	11 903	8 614	6 024	6 474	2 296	4 178	
Fehler beim Abstand	8 660	8 049	6 922	7 594	7 597	4 310	3 287	
Fehler beim Überholen	4 343	3 682	2 458	2 360	2 204	740	1 464	
Fehler beim Vorbeifahren	188	175	211	169	165	124	41	
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhafter Fahrbahnwechsel	776	978	883	856	821	407	414	
Nichtbeachten der Vorfahrt	11 688	11 717	9 200	7 115	7 115	4 780	2 335	
Fehler beim Abbiegen	6 743	6 301	4 768	4 708	4 442	3 223	1 219	
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 675	1 696	1 541	1 337	1 260	1 128	132	
Fehler beim Ein- und Anfahren	2 520	2 639	2 185	1 941	1 775	1 646	129	
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	3 884	2 397	1 814	1 363	1 295	1 226	69	
Fehler beim Halten, Parken	589	439	480	602	534	490	44	
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	196	131	123	76	80	61	19	
Unzureichend gesicherte Ladung, Überbesetzung	214	220	195	174	148	93	55	
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	14 586	13 937	11 844	11 116	10 298	7 329	2 969	
Ursachen beim Fahrzeugführer zusammen	89 921	77 765	60 711	53 611	53 369	33 184	20 185	
davon entfielen auf Führer von								
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	68 353	56 325	42 066	30 837	31 415	17 597	13 818	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	4 787	3 981	2 888	3 217	3 342	1 308	2 034	
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelecs)	2 085	1 736	1 700	1 202	1 088	860	228	
Güterkraftfahrzeugen	4 776	5 643	4 556	2 410	2 437	981	1 456	
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	652	530	332	332	347	137	210	
Kraftomnibussen	605	428	411	326	350	290	60	
sonstigen Kraftfahrzeugen und Fahrzeugen	629	833	540	893	1 408	1 187	221	
Fahrrädern (einschl. Pedelecs)	8 034	8 289	8 218	14 394	12 982	10 824	2 158	
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	947	805	646	602	588	296	292	
Ursachen bei Fußgängern	4 020	3 085	2 048	1 413	1 425	1 305	120	
davon mangelnde Verkehrstüchtigkeit	366	213	80	48	43	36	7	
darunter Alkoholeinfluss	352	191	53	39	35	29	6	
falsches Verhalten	3 654	2 872	1 968	1 365	1 382	1 269	113	
Straßenverhältnisse	7 625	4 976	5 594	2 674	3 429	1 301	2 128	
Witterungseinflüsse	978	679	661	795	763	381	382	
Hindernisse	972	1 353	757	881	803	279	524	
Sonstige Ursachen	452	662	3 062	532	507	367	140	
Unfallursachen insgesamt	104 915	89 325	73 479	60 508	60 884	37 113	23 771	

¹⁾ Da ein Unfall auf mehrere Ursachen zurückgehen kann, ist die Zahl der Unfallursachen in der Regel größer als die Zahl der Unfälle. – ²⁾ Die Polizei erhebt die
Unfallursache „Ablenkung“ in der Unfallaufnahme neu ab Berichtsjahr 2021.

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990

Unfallort/-art Unfallbeteiligte	1990	2000	2010	2020	2021			
					insgesamt	davon		
						innerhalb	außerhalb	
							von Ortschaften	
Unfälle nach Straßenklassen								
Bundesautobahnen	5 373	5 276	3 899	2 866	2 998	–	2 998	
Bundesstraßen	14 396	12 885	9 258	6 421	6 314	2 852	3 462	
Staatsstraßen	13 002	13 392	10 408	8 810	8 855	3 952	4 903	
Kreisstraßen	6 437	6 876	5 702	5 125	5 090	1 898	3 192	
Andere Straßen	25 313	24 687	21 702	22 795	21 892	19 726	2 166	
Insgesamt	64 521	63 116	50 969	46 017	45 149	28 428	16 721	
Unfälle nach Unfallarten								
Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen	42 506	40 542	31 255	25 338	25 078	15 772	9 306	
Aufprall auf ein Hindernis	269	316	387	528	476	215	261	
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen und Fußgängern	5 622	4 487	3 728	2 814	2 751	2 588	163	
Unfälle anderer Art	16 124	17 771	15 599	17 337	16 844	9 853	6 991	
Insgesamt	64 521	63 116	50 969	46 017	45 149	28 428	16 721	
Unfallbeteiligte¹⁾								
Führer von								
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	88 859	83 768	63 200	45 928	46 009	25 593	20 416	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	6 765	6 719	4 877	4 895	5 013	2 327	2 686	
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs)	2 395	2 648	2 797	1 833	1 638	1 306	332	
Güterkraftfahrzeugen	6 387	8 147	6 532	3 611	3 630	1 226	2 404	
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	786	703	476	455	458	168	290	
Kraftomnibussen	1 040	891	839	593	698	593	105	
übrigen Kraftfahrzeugen ²⁾	569	651	446	653	1 153	956	197	
Straßenbahnen	148	170	165	109	111	110	1	
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	58	41	28	25	28	15	13	
Fahrrädern (einschl. Pedelegs)	11 949	12 144	12 205	19 562	17 393	14 680	2 713	
Fußgänger	6 342	5 557	4 440	3 538	3 490	3 252	238	
Sonstige Verkehrsteilnehmer	281	812	729	698	671	504	167	
Insgesamt	125 579	122 251	96 734	81 900	80 292	50 730	29 562	
Verunglückte								
Getötete								
Führer und Mitfahrer von								
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	1 187	894	358	200	188	16	172	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	195	211	118	117	100	12	88	
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs)	50	20	16	11	12	6	6	
sonstigen Kraftfahrzeugen	47	45	51	25	23	–	23	
Fahrrädern (einschl. Pedelegs)	162	120	65	68	63	31	32	
Fußgänger	265	150	88	60	56	39	17	
Sonstige Verkehrsteilnehmer	7	10	1	3	1	–	1	
Zusammen	1 913	1 450	697	484	443	104	339	
Verletzte								
Führer und Mitfahrer von								
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	59 036	57 204	41 101	27 147	28 106	11 164	16 942	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	6 990	6 764	4 841	4 812	4 952	2 304	2 648	
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs)	2 267	2 656	2 787	1 815	1 633	1 304	329	
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 404	3 581	3 323	2 143	2 601	1 468	1 133	
Fahrrädern (einschl. Pedelegs)	10 988	11 160	11 226	18 001	16 038	13 546	2 492	
Fußgänger	5 781	4 947	4 035	3 043	3 006	2 833	173	
Sonstige Verkehrsteilnehmer	225	692	354	218	347	297	50	
Zusammen	88 691	87 004	67 667	57 179	56 683	32 916	23 767	
Verunglückte (Getötete und Verletzte)								
Führer und Mitfahrer von								
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	60 223	58 098	41 459	27 347	28 294	11 180	17 114	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	7 185	6 975	4 959	4 929	5 052	2 316	2 736	
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs)	2 317	2 676	2 803	1 826	1 645	1 310	335	
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 451	3 626	3 374	2 168	2 624	1 468	1 156	
Fahrrädern (einschl. Pedelegs)	11 150	11 280	11 291	18 069	16 101	13 577	2 524	
Fußgänger	6 046	5 097	4 123	3 103	3 062	2 872	190	
Sonstige Verkehrsteilnehmer	232	702	355	221	348	297	51	
Insgesamt	90 604	88 454	68 364	57 663	57 126	33 020	24 106	

¹⁾ Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten. – ²⁾ Übrige Kraftfahrzeuge: einschließlich Wohnmobile, ab 2021: auch Elektrokraftfahrzeuge.

15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2021 nach Regierungsbezirken und Straßenklassen sowie nach Monat, Wochentag und Uhrzeit

Bezeichnung	Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	davon			Verunglückte	davon		
		Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden			Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
			im engeren Sinne	sonstige ²⁾				
Regierungsbezirk								
Oberbayern	19 862	16 807	2 418	637	20 913	134	3 337	17 442
Niederbayern	5 131	4 273	688	170	5 640	49	1 032	4 559
Oberpfalz	4 466	3 682	627	157	4 910	51	838	4 021
Oberfranken	4 504	3 366	997	141	4 292	25	828	3 439
Mittelfranken	7 210	5 951	1 010	249	7 439	67	1 217	6 155
Unterfranken	5 050	3 969	924	157	5 024	50	1 079	3 895
Schwaben	8 601	7 101	1 230	270	8 908	67	1 472	7 369
Bayern	54 824	45 149	7 894	1 781	57 126	443	9 803	46 880
davon Großstädte	12 038	10 676	946	416	12 570	34	1 314	11 222
sonst. kreisfreie Städte	4 441	3 741	560	140	4 504	19	569	3 916
Landkreise	38 345	30 732	6 388	1 225	40 052	390	7 920	31 742
Straßenklassen								
Bundesautobahnen	4 891	2 998	1 773	120	4 756	50	701	4 005
Bundesstraßen	7 648	6 314	1 178	156	9 035	104	1 456	7 475
Staatsstraßen	10 639	8 855	1 543	241	11 885	122	2 188	9 575
Kreisstraßen	6 310	5 090	1 052	168	6 561	68	1 450	5 043
Andere Straßen	25 336	21 892	2 348	1 096	24 889	99	4 008	20 782
Insgesamt	54 824	45 149	7 894	1 781	57 126	443	9 803	46 880
darunter innerorts	33 138	28 428	3 399	1 311	33 020	104	4 756	28 160
außerorts ³⁾	16 795	13 723	2 722	350	19 350	289	4 346	14 715
Monat								
Januar	3 014	1 967	939	108	2 557	18	349	2 190
Februar	2 959	2 244	610	105	2 845	18	486	2 341
März	3 545	2 904	521	120	3 704	37	648	3 019
April	3 741	3 115	526	100	3 893	25	704	3 164
Mai	4 101	3 466	520	115	4 253	37	845	3 371
Juni	6 416	5 653	599	164	6 911	39	1 321	5 551
Juli	6 528	5 715	632	181	7 214	61	1 302	5 851
August	5 163	4 360	630	173	5 628	45	1 095	4 488
September	6 028	5 310	556	162	6 590	59	1 153	5 378
Oktober	5 101	4 320	591	190	5 449	41	854	4 554
November	4 152	3 168	808	176	4 170	40	551	3 579
Dezember	4 076	2 927	962	187	3 912	23	495	3 394
Insgesamt	54 824	45 149	7 894	1 781	57 126	443	9 803	46 880
Wochentag								
Montag	7 851	6 512	1 130	209	8 153	64	1 367	6 722
Dienstag	8 333	6 829	1 325	179	8 485	76	1 383	7 026
Mittwoch	8 164	6 783	1 182	199	8 372	53	1 309	7 010
Donnerstag	8 098	6 769	1 110	219	8 497	80	1 375	7 042
Freitag	8 843	7 345	1 211	287	9 389	54	1 537	7 798
Samstag	7 419	6 043	1 006	370	7 816	68	1 482	6 266
Sonntag	6 116	4 868	930	318	6 414	48	1 350	5 016
Insgesamt	54 824	45 149	7 894	1 781	57 126	443	9 803	46 880
Uhrzeit								
01:00 bis 03:59	1 161	736	288	137	933	9	206	718
04:00 bis 06:59	2 997	2 228	677	92	2 823	42	473	2 308
07:00 bis 09:59	7 131	5 828	1 206	97	7 236	39	1 096	6 101
10:00 bis 12:59	9 254	7 872	1 237	145	9 777	75	1 710	7 992
13:00 bis 15:59	12 724	11 069	1 456	199	14 023	109	2 491	11 423
16:00 bis 18:59	13 251	11 242	1 587	422	14 457	105	2 402	11 950
19:00 bis 21:59	5 934	4 549	983	402	5 752	43	1 027	4 682
22:00 bis 00:59	2 372	1 625	460	287	2 125	21	398	1 706
Insgesamt	54 824	45 149	7 894	1 781	57 126	443	9 803	46 880

¹⁾ Ohne übrige Sachschadensunfälle. – ²⁾ Sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (Alkohol, Drogen, Rauschgift etc.). – ³⁾ Ohne Autobahnen.

16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2021 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art der Verkehrsbeteiligung	Personen								
	ins- gesamt	davon						65 oder mehr	ohne Alters- angabe
		im Alter von ... Jahren							
		unter 6	6	15	18	25	45		
bis unter									
		15	18	25	45	65			
Verunglückte									
Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	28 294	320	745	601	6 193	9 915	7 365	3 154	1
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	5 052	–	25	1 071	928	1 104	1 516	406	2
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs)	1 645	1	22	355	245	380	450	192	–
Güterkraftfahrzeuge	1 022	–	1	5	115	426	429	46	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	172	3	1	12	30	49	47	30	–
Kraftomnibussen	540	7	62	23	40	90	176	142	–
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile, E-Kleinstfahrzeuge)	890	1	39	56	224	345	167	58	–
Fahrrädern (einschl. Pedelegs)	16 101	115	1 309	718	1 301	3 851	5 140	3 624	43
Fußgänger	3 062	179	425	105	233	615	707	791	7
Sonstige Verkehrsteilnehmer	348	15	28	11	35	88	83	86	2
Insgesamt	57 126	641	2 657	2 957	9 344	16 863	16 080	8 529	55
darunter weiblich									
Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	14 032	146	383	376	2 994	4 820	3 779	1 534	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	866	–	19	240	161	155	263	28	–
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs)	485	–	15	126	87	116	119	22	–
Güterkraftfahrzeuge	56	–	–	2	16	17	18	3	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	17	–	–	4	5	5	3	–	–
Kraftomnibussen	333	3	38	11	24	47	100	110	–
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile, E-Kleinstfahrzeuge)	315	–	13	24	98	107	60	13	–
Fahrrädern (einschl. Pedelegs)	6 239	44	384	196	450	1 408	2 235	1 522	–
Fußgänger	1 565	66	183	46	119	291	390	470	–
Sonstige Verkehrsteilnehmer	172	7	12	5	18	37	40	53	–
Zusammen	24 080	266	1 047	1 030	3 972	7 003	7 007	3 755	–
darunter Getötete									
Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	188	1	1	–	24	47	59	56	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	100	–	–	8	15	23	43	11	–
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs)	12	–	–	1	–	2	1	8	–
Güterkraftfahrzeuge	17	–	–	–	–	5	9	3	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	4	1	–	1	–	–	–	2	–
Kraftomnibussen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile, E-Kleinstfahrzeuge)	2	–	–	–	1	–	–	1	–
Fahrrädern (einschl. Pedelegs)	63	–	1	–	–	5	20	37	–
Fußgänger	56	1	2	1	3	2	10	37	–
Sonstige Verkehrsteilnehmer	1	–	–	–	–	1	–	–	–
Zusammen	443	3	4	11	43	85	142	155	–

17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2021 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art des geführten Kraftfahrzeugs	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeugführer								
	ins- gesamt	davon						65 oder mehr	ohne Alters- angabe
		im Alter von ... Jahren							
		unter 18	18	21	25	35	45		
bis unter									
		21	25	35	45	65			
Personenkraftwagen, sonstige „M1“-Fahrzeuge	46 009	86	3 781	4 502	8 972	7 345	14 070	6 359	894
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen	5 013	1 031	496	414	638	481	1 519	417	17
Krafträder mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelegs)	1 638	355	111	123	224	156	461	197	11
Güterkraftfahrzeuge	3 630	–	70	193	668	730	1 676	161	132
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	458	20	37	29	91	57	142	71	11
Kraftomnibusse	698	1	4	13	79	117	429	46	9
Übrige Kraftfahrzeuge (einschl. Wohnmobile, E-Kleinstfahrzeuge)	1 153	111	88	161	243	167	253	86	44
Insgesamt	58 599	1 604	4 587	5 435	10 915	9 053	18 550	7 337	1 118
darunter weiblich	19 325	389	1 698	1 995	3 818	3 170	6 025	2 230	–
darunter Hauptversacher	33 134	1 066	3 235	3 360	5 897	4 466	9 266	4 800	1 044
darunter weiblich	10 397	251	1 162	1 132	1 944	1 484	2 931	1 493	–

18. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2019 nach Eigentumsverhältnissen

– Endgültige Ergebnisse¹⁾ –

Unternehmen Beschäftigte Art des Verkehrsmittels	Insgesamt	davon		
		öffentliche	gemischt-wirtschaftliche	private
		Unternehmen		
Unternehmen²⁾				
Insgesamt	1 041	64	5	972
und zwar				
Unternehmen im Schienen- und Liniennahverkehr	815	62	5	748
davon nur mit Eisenbahnverkehr	9	1	1	7
nur mit Omnibusverkehr	801	56	4	741
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	–	–	–	–
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	5	5	–	–
Unternehmen im Omnibusfernverkehr (Linien- und Gelegenheitsfernverkehr)	780	12	3	765
Beschäftigte³⁾				
Insgesamt	30 690	11 076	1 146	18 468
davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt:				
im Fahrdienst	22 297	6 515	1 000	14 782
davon Eisenbahnen	1 409	4	37	1 368
Straßenbahnen	1 774	1 774	–	–
Omnibusse	19 114	4 737	963	13 414
darunter überwiegend eingesetzt bei eigenen Verkehrsleistungen	16 124	4 631	664	10 829
im technischen Dienst	4 502	3 318	29	1 155
in der Verwaltung	3 891	1 243	117	2 531
Schienenfahrzeuge nach der Art des Verkehrsmittels				
Eisenbahnen insgesamt	427	2	5	420
davon Lokomotiven	32	–	–	32
Triebwagen und Triebzüge ⁴⁾	293	2	5	286
Personenwagen (ohne Antrieb)	102	–	–	102
Straßenbahnen insgesamt	1 111	1 111	–	–
davon Triebwagen und Triebzüge ⁴⁾	1 108	1 108	–	–
Personenwagen (ohne Antrieb)	3	3	–	–
Omnibusse nach Einsatzarten				
Insgesamt	13 252	2 174	467	10 611
davon eingesetzt:				
nur im Liniennahverkehr	8 152	1 894	414	5 844
nur im Gelegenheitsfernverkehr	1 819	23	1	1 795
sonstige, gemischt eingesetzt	3 281	257	52	2 972

19. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2020 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

– Endgültige Ergebnisse^{1) 5)} –

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen insgesamt ⁶⁾	Fahrgäste				Beförderungsleistung			
		insgesamt ⁶⁾	davon			insgesamt	davon		
			öffentliche	gemischt-wirtschaftliche	private		öffentliche	gemischt-wirtschaftliche	private
			Unternehmen				Unternehmen		
		1 000				1 000 Personenkilometer			
Liniennahverkehr zusammen	218	873 605	727 877	7 658	138 071	6 522 196	3 848 111	73 398	2 600 687
und zwar mit Eisenbahnen	7	33 727	494	529	32 704	1 178 886	4 445	9 544	1 164 897
Straßenbahnen	4	482 334	482 334	–	–	1 859 781	1 859 781	–	–
Omnibussen	211	485 886	373 390	7 129	105 367	3 483 528	1 983 884	63 854	1 435 790
Linienfernverkehr mit Omnibussen	2	58	55	–	3	4 321	4 069	–	253
Insgesamt	218	873 663	727 931	7 658	138 074	6 526 517	3 852 179	73 398	2 600 940

¹⁾ Vgl. Erläuterungen auf Seite 326. – ²⁾ Nur mit eigenen Verkehrsleistungen. – ³⁾ Einschl. Beschäftigte der Subunternehmen. – ⁴⁾ Bei selbständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen). – ⁵⁾ Unternehmen mit Sitz in Bayern, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr der letzten Totalerhebung befördert haben. – ⁶⁾ Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich.

B. Luftverkehr**Flughafenverkehr 2020 und 2021**

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Jahr	Fluggäste					Fracht (einschl. Post)		
	Aussteiger insgesamt	darunter aus dem Ausland	Einsteiger insgesamt	darunter ins Ausland	Durchgang ¹⁾	Empfang	Versand	Durchgang ¹⁾
1 000					Tonnen			
Flughafen München								
2020	5 616	4 343	5 477	4 205	12	66 904	83 420	7 613
2021	6 229	5 080	6 245	5 117	17	75 515	97 736	8 645
Flughafen Nürnberg								
2020	465	400	431	368	6	2 795	2 030	1 826
2021	519	494	526	497	10	3 025	2 881	1 814
Flughafen Memmingen								
2020	349	349	340	339	0	0	0	–
2021	486	486	492	492	0	4	–	–
Insgesamt								
2020	6 430	5 091	6 248	4 912	x	69 699	85 450	9 439
2021	7 234	6 060	7 263	6 105	x	78 544	100 617	10 459

¹⁾ Unter „Durchgang“ sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgeflogenen Fluggäste bzw. empfangenen und versendeten Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sowohl unter „Aussteiger“ als auch unter „Einsteiger“ bzw. „Empfang“ und „Versand“ enthalten.

C. Kraftverkehr**Gütergewicht und Beförderungsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge seit 2019**– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

insgesamt	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	Bayern						Deutschland	
	2019		2020		2021		2021	
Beförderte Gütermenge in 1 000 t	580 743	585 493	543 200	543 880	565 922	565 935	3 055 401	3 035 064
dar. im gewerblichen Verkehr	429 840	434 432	403 543	405 044	427 040	426 442	2 391 518	2 375 122
Beförderungsleistung in Mill. tkm	50 630	51 041	49 033	49 171	49 825	50 444	290 291	284 993
dar. im gewerblichen Verkehr	43 182	43 651	41 647	41 959	43 004	43 534	253 547	248 894

¹⁾ Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Kraftverkehr – Verkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge – Verkehrsaufkommen.

D. Eisenbahnverkehr**Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2018 nach Bundesländern sowie dem Ausland**

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Verkehrsrichtung	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	2018		2019		2020		2021	
	1 000 t							
Verkehr Bayerns mit den Bundesländern	21 255	24 105	21 766	25 558	20 109	22 869	22 207	26 004
davon (mit)								
innerbayerischer Verkehr	7 745	7 745	10 294	10 294	9 471	9 471	10 184	10 184
Baden-Württemberg	1 165	1 509	947	1 445	970	1 294	841	1 304
Berlin	233	81	30	38	35	1	46	0
Brandenburg	99	929	92	736	126	683	168	728
Bremen	3 828	1 993	2 576	1 314	1 840	991	2 005	1 090
Hamburg	2 500	2 612	2 750	2 699	2 639	2 266	3 321	3 127
Hessen	270	575	493	999	488	1 188	548	1 904
Mecklenburg-Vorpommern	43	55	11	57	25	45	41	81
Niedersachsen	600	1 177	740	1 361	778	1 353	810	1 618
Nordrhein-Westfalen	2 620	3 040	2 217	2 611	2 237	2 119	2 131	2 558
Rheinland-Pfalz	518	883	384	569	276	595	527	693
Saarland	428	455	507	539	341	304	285	163
Sachsen	358	693	292	640	345	599	379	585
Sachsen-Anhalt	715	2 087	316	1 944	352	1 667	553	1 609
Schleswig-Holstein	44	116	38	69	17	65	116	49
Thüringen	89	155	79	242	168	229	252	308
Auslandsverkehr	4 102	4 906	3 682	4 699	3 577	4 392	4 669	5 537
Güterverkehr insgesamt	25 357	29 010	25 448	30 257	23 685	27 261	26 876	31 541

E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 2010 nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen

Verkehrsart — Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe ins- gesamt	Aus- und Ein- ladungen ins- gesamt
		Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen	Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen		
		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fä- hig- keit		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fä- hig- keit			
					1 000 t				1 000 t		
Rheingebiet, Main											
Ankunft	2020	2 105	978	4 039	1 181	2 583	1 278	1 547	644	4 688	1 826
	2021	1 857	885	3 648	1 086	1 532	775	926	381	3 389	1 467
Abgang	2020	2 007	940	3 846	1 299	2 582	1 282	1 543	655	4 589	1 954
	2021	1 826	838	3 606	1 251	1 532	749	926	409	3 358	1 660
Gesamtverkehr	2020	4 112	1 918	7 885	2 481	5 165	2 560	3 090	1 299	9 277	3 780
	2021	3 683	1 723	7 254	2 337	3 064	1 524	1 852	790	6 747	3 127
Donaugebiet											
Ankunft	2020	4 066	1 119	7 152	2 018	640	96	1 050	382	4 706	2 399
	2021	3 110	956	5 371	1 651	507	90	843	364	3 617	2 015
Abgang	2020	3 779	1 760	6 560	1 424	520	366	842	101	4 299	1 525
	2021	2 888	1 268	4 955	1 360	457	311	758	121	3 345	1 481
Gesamtverkehr	2020	7 845	2 879	13 712	3 442	1 160	462	1 893	482	9 005	3 925
	2021	5 998	2 224	10 326	3 011	964	401	1 601	485	6 962	3 495
Insgesamt											
Gesamtverkehr	2010	14 356	5 925	23 201	7 563	3 810	1 687	4 173	1 416	18 166	8 979
	2020	11 957	4 797	21 597	5 923	6 325	3 022	4 983	1 781	18 282	7 704
	2021	9 681	3 947	17 580	5 347	4 028	1 925	3 453	1 275	13 709	6 622
Gesamtverkehr in ausgewählten Häfen											
Nürnberg	2010	736	270	1 261	431	99	38	174	51	835	481
	2020	340	150	678	164	22	9	45	12	362	176
	2021	375	162	731	192	31	13	53	15	406	207
Bamberg	2010	673	265	1 126	376	53	24	90	25	726	400
	2020	465	191	707	233	12	6	17	5	477	237
	2021	447	175	770	257	75	32	96	32	522	289
Schweinfurt	2010	604	289	1 181	387	—	—	—	—	604	387
	2020	299	132	607	187	7	3	11	4	306	191
	2021	290	133	602	187	13	5	29	9	303	196
Würzburg	2010	808	376	1 339	423	14	7	23	7	822	429
	2020	527	252	851	264	12	5	21	8	539	272
	2021	457	205	837	271	24	12	23	9	481	279
Aschaffenburg	2010	1 149	534	2 578	820	48	24	107	40	1 197	860
	2020	921	413	2 300	643	68	33	162	46	989	689
	2021	797	367	1 962	597	93	42	224	70	890	667
Kelheim	2010	1 028	439	1 511	426	200	98	313	93	1 228	519
	2020	668	316	1 109	259	242	121	384	102	910	361
	2021	570	251	893	251	214	103	350	105	784	356
Regensburg	2010	2 515	809	4 137	1 309	694	253	1 047	333	3 209	1 642
	2020	2 808	728	5 063	1 398	324	92	527	155	3 132	1 553
	2021	2 079	585	3 633	1 134	300	97	505	169	2 379	1 303
Straubing-Sand	2010	1 010	446	1 479	517	202	98	321	94	1 212	611
	2020	1 365	620	2 148	604	154	77	263	63	1 519	667
	2021	1 190	521	1 900	606	117	57	207	58	1 307	663
Deggendorf	2010	716	262	1 179	295	248	102	427	109	964	404
	2020	463	210	828	126	89	42	147	18	552	144
	2021	318	128	560	121	42	19	67	11	360	132
Passau	2010	684	194	1 138	251	214	57	346	72	898	323
	2020	1 171	392	2 020	365	284	100	452	108	1 455	473
	2021	561	193	886	169	160	68	281	82	721	251

2. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen nach Schiffsgattungen 2021

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Wasserstraße	Länge der Wasserstraße (WST) km	Güterbeförderung					Güterverkehrs-dichte (tkm/WST-Länge) 1 000 t	
		insgesamt	nach Schiffsart					
			Gütermotorschiff	Tankmotorschiff	Güterleichter	Tankleichter		Sonstige
		Millionen tkm						
Main, Main-Donau-Kanal bis Würzburg	140	468	418	8	41	–	1	3 339
Main, Würzburg bis Aschaffenburg	164	690	616	20	48	–	5	4 195
Main-Donau-Kanal	171	497	450	0	47	–	1	2 911
Donau, Kelheim bis Regensburg	41	102	89	0	13	–	0	2 498
Donau, Regensburg bis Vilshofen	109	274	230	0	42	–	1	2 515
Donau, Vilshofen bis österreichische Grenze	53	115	94	0	20	–	0	2 153
Insgesamt	679	2 146	1 897	29	211	–	8	3 162

3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2020

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Unternehmen Verfügbare Binnenschiffe Beschäftigte Umsatz	Einheit	Unternehmen					mit Binnenschifffahrt nur im Werkverkehr	
		insgesamt	mit gewerblicher Binnenschifffahrt			davon		
			zusammen	aus-schließlich	über-wiegend			neben-gewerblich

Unternehmen am 30.06.2020

Insgesamt	Anzahl	77	75	61	13	1	2
und zwar tätig in der Güterschifffahrt ¹⁾	Anzahl	31	•	•	•	–	–
Tankschifffahrt ¹⁾	Anzahl	18	•	•	–	–	•
Personenschifffahrt ¹⁾	Anzahl	25	•	•	•	•	–
Schub- und Schleppschifffahrt für andere Unternehmen ¹⁾	Anzahl	3	•	•	–	–	•

Verfügbare Binnenschiffe am 30.06.2020

Güterschiffe insgesamt	Anzahl	96	•	75	17	•	•
	Tragfähigkeit (t)	189 606	•	146 896	34 355	•	•
darunter Gütermotorschiffe	Anzahl	64	64	53	11	–	–
	Tragfähigkeit (t)	124 535	124 535	100 820	23 715	–	–
	Motorleistung (kW)	69 612	69 612	59 440	10 172	–	–
Tankmotorschiffe	Anzahl	20	•	•	–	–	•
	Tragfähigkeit (t)	44 337	•	•	–	–	•
	Motorleistung (kW)	22 126	•	•	–	–	•
Güterschubleichter (einschl. Schub-Güterschleppkähne)	Anzahl	11	11	5	6	–	–
	Tragfähigkeit (t)	18 913	18 913	8 273	10 640	–	–
Fahrgast(-Kabinen)schiffe insgesamt	Anzahl	105	105	66	•	•	–
	Personenplätze	31 717	31 717	16 939	•	•	–
	Motorleistung (kW)	31 607	31 607	20 922	•	•	–
Schubboote, Schub-Schleppboote und Schleppboote insgesamt	Anzahl	8	•	•	–	–	•
	Motorleistung (kW)	4 839	•	•	–	–	•
darunter Schubboote	Anzahl	2	•	•	–	–	•
	Motorleistung (kW)	862	•	•	–	–	•

Beschäftigte am 30.06.2020

Insgesamt	Anzahl	1 076	•	815	227	•	•
davon fahrendes Personal	Anzahl	805	•	647	130	•	•
darunter Schiffseigner und mithelfende Familienangehörige	Anzahl	59	•	50	7	•	•
Landpersonal	Anzahl	271	•	168	97	•	•

Umsatz im Jahr 2020

Insgesamt²⁾	1 000 €	x	201 831	118 929	•	•	x
davon aus Schub-/Schleppleistungen für andere Unternehmen	1 000 €	x	•	•	–	–	x
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen	1 000 €	x	73 493	•	•	•	x
davon in der Güterschifffahrt	1 000 €	x	29 236	•	•	–	x
Tankschifffahrt	1 000 €	x	16 647	•	–	–	x
Personenschifffahrt	1 000 €	x	27 611	•	•	•	x
aus Beförderungsleistungen mithilfe von Unterfrachtführern	1 000 €	x	•	•	•	–	x
darunter an Unterfrachtführer weitergeleitet	1 000 €	x	115 610	•	•	–	x

¹⁾ Infolge Doppelzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme. – ²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

F. Dienstleistungen

1. Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen, Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen
im Dienstleistungsbereich 2020 nach Umsatzgrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt/Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Umsatzgrößenklasse	Rechtliche Einheiten ^{2)/} Einrichtungen	Gesamtumsatz ³⁾	Tätige Personen am 30. September	darunter Arbeitnehmer/ -innen	Aufwendungen	darunter Personalaufwand ⁴⁾
		Anzahl	1 000 €	Anzahl		1 000 €	
H	Verkehr und Lagerei						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	10 629	917 796	26 170	15 409	590 961	235 290
	250 000 bis unter 1 000 000	3 290	1 809 348	34 054	30 473	1 367 109	634 342
	1 000 000 oder mehr	3 286	35 028 999	252 884	249 970	32 263 512	7 943 573
	zusammen 2020	17 204	37 756 142	313 108	295 852	34 221 582	8 813 205
	2019	18 443	36 684 251	315 873	295 299	32 256 625	9 196 662
J	Information und Kommunikation						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	17 652	1 660 791	28 679	10 474	858 704	358 074
	250 000 bis unter 1 000 000	3 811	1 919 081	23 193	18 919	1 750 660	844 067
	1 000 000 oder mehr	3 117	61 454 708	221 905	219 140	52 730 480	16 837 925
	zusammen 2020	24 580	65 034 580	273 777	248 533	55 339 843	18 040 066
	2019	25 846	64 058 915	283 805	253 626	56 274 608	18 236 837
L	Grundstücks- und Wohnungswesen						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	23 917	2 178 419	36 051	8 530	998 463	212 775
	250 000 bis unter 1 000 000	7 630	3 601 385	19 631	10 554	1 475 950	342 116
	1 000 000 oder mehr	3 025	16 160 450	22 131	18 959	8 838 403	1 174 369
	zusammen 2020	34 571	21 940 254	77 813	38 043	11 312 815	1 729 261
	2019	34 746	25 484 056	96 556	54 945	12 235 954	2 389 272
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	65 466	5 466 731	100 998	33 230	2 808 821	1 080 558
	250 000 bis unter 1 000 000	14 354	6 742 113	78 246	61 512	4 672 155	2 470 630
	1 000 000 oder mehr	7 189	65 830 749	354 262	344 504	61 548 775	24 126 615
	zusammen 2020	87 009	78 039 594	533 507	439 247	69 029 751	27 677 803
	2019	94 147	79 853 705	570 414	463 762	70 437 766	27 575 220
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	25 076	2 104 515	66 206	38 933	1 463 565	697 630
	250 000 bis unter 1 000 000	5 613	2 720 772	52 986	47 064	2 000 131	998 677
	1 000 000 oder mehr	2 927	31 892 569	327 046	324 313	27 043 777	10 186 236
	zusammen 2020	33 616	36 717 857	446 238	410 310	30 507 473	11 882 543
	2019	36 097	48 272 927	552 173	511 546	40 929 818	13 664 317
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	1 333	93 194	2 267	823	58 898	11 899
	250 000 bis unter 1 000 000	199	86 318	1 101	856	70 573	21 987
	1 000 000 oder mehr	78	394 576	3 796	3 728	371 111	150 886
	zusammen 2020	1 610	574 087	7 164	5 407	500 582	184 772
	2019	1 736	675 963	9 028	6 994	647 033	261 185
	Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M und N sowie Wirtschaftsabteilung S/95⁵⁾						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	144 073	12 421 446	260 371	107 399	6 779 412	2 596 226
	250 000 bis unter 1 000 000	34 897	16 879 017	209 211	169 378	11 336 578	5 311 819
	1 000 000 oder mehr	19 622	210 762 051	1 182 024	1 160 614	182 796 058	60 419 604
	insgesamt 2020	198 592	240 062 514	1 651 606	1 437 391	200 912 048	68 327 644
	2019	211 014	255 029 817	1 827 849	1 586 172	212 781 804	71 323 493

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Dienstleistungsbereich gemäß § 2 des Dienstleistungstatistikgesetzes. – ²⁾ Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse nach Rechtlichen Einheiten/Einrichtungen, bis einschließlich Berichtsjahr 2017 nach Unternehmen/Einrichtungen. – ³⁾ Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. – ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. – ⁵⁾ Hochgerechnete Werte: Ausgewiesene Endsumme kann geringfügige Abweichungen zur Summe der Einzelwerte aufweisen.

2. Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen, tätige Personen, Gesamtumsatz, Personal- und Materialauf im Dienstleistungsbereich 2020 nach

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Ausgewählte Wirtschaftsabteilung und -gruppe ¹⁾	Rechtliche Einheiten ^{2)/} Einrich- tungen	darunter			Tätige Personen am 30. September	darunter Arbeit- nehmer/ -innen
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften		
			Anzahl	Anteil in %				Anzahl
H	Verkehr und Lagerei	17 204	71	8	20	313 108	295 852
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	11 913	78	6	14	131 735	119 527
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	26	15	–	85	1 461	1 444
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	4 776	79	8	11	50 395	45 348
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugtransporte ...	7 107	77	5	16	79 699	72 555
50	Schifffahrt	120	50	38	12	1 409	1 282
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	26	58	31	12	505	467
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	76	59	26	13	700	629
51	Luftfahrt	100	31	–	69	2 941	2 857
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt .....	.	.	.	.	.	.
52	Lagerei sowie Erbr. v. sonst. Dienstleistungen f. d. Verkehr	3 104	41	16	41	101 847	98 788
52.1	Lagerei	315	24	21	54	19 795	19 471
52.2	Erbr. von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr	2 790	43	15	40	82 051	79 317
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 967	77	2	21	75 175	73 398
J	Information und Kommunikation	24 580	49	7	41	273 777	248 533
58	Verlagswesen	1 590	30	16	51	30 559	29 055
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 292	32	20	45	26 348	25 175
58.2	Verlegen von Software	299	20	–	80	4 210	3 879
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen von Musik	1 929	51	8	33	13 117	11 060
60	Rundfunkveranstalter	117	7	37	52	11 922	11 883
61	Telekommunikation	347	49	5	46	11 491	11 231
62	Erbr. von Dienstleistungen der Informationstechnologie	18 778	51	6	40	184 293	164 699
63	Informationsdienstleistungen	1 819	46	7	44	22 394	20 606
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	34 571	39	28	26	77 813	38 043
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	87 009	64	8	22	533 507	439 247
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	20 534	77	10	8	124 412	99 993
69.1	Rechtsberatung	10 111	79	11	2	47 838	35 506
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	10 424	75	9	13	76 575	64 487
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	22 930	45	8	42	132 467	108 836
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	21 750	65	9	20	146 259	122 478
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	20 710	66	9	19	124 773	102 005
71.2	Techn., physikal. und chem. Untersuchung	1 040	50	11	39	21 486	20 473
72	Forschung und Entwicklung	1 456	41	9	38	53 760	52 512
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	1 293	39	9	41	51 764	50 653
73	Werbung und Marktforschung	5 333	60	8	29	38 415	32 807
74	Sonst. freiberufl., wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten	12 987	77	4	8	28 683	15 334
75	Veterinärwesen	2 018	88	6	3	9 509	7 288
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	33 616	67	9	22	446 238	410 310
77	Vermietung von beweglichen Sachen	4 679	53	22	21	30 987	25 268
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 715	17	14	66	111 141	109 509
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1 648	51	17	30	12 718	10 955
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	906	61	6	33	30 131	29 323
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	17 048	82	4	13	190 397	172 655
81.1	Hausmeisterdienste	4 686	83	3	13	21 272	16 626
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln	6 919	77	4	17	144 086	137 380
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	5 443	88	3	7	25 039	18 650
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	7 620	58	9	29	70 865	62 599
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1 610	85	3	11	7 164	5 407

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Dienstleistungsbereich gemäß § 2 des Dienstleistungstatistikgesetzes. – ²⁾ Rechtliche Einheiten/Einrichtungen, bis einschließlich Berichtsjahr 2017 nach Unternehmen/Einrichtungen. – ³⁾ Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

**wand, Bruttoanlageinvestitionen, Subventionen, Bruttowertschöpfung und Bruttobetriebsüberschuss
Wirtschaftsabteilungen und -gruppen**

Gesamtumsatz ³⁾	Personalaufwand ⁴⁾	davon		Materialaufwand ⁵⁾	darunter Mieten, Pachten und Leasing	Bruttoanlageinvestitionen	Subventionen	Bruttowertschöpfung	Bruttobetriebsüberschuss	Nr. der Klassifikation ¹⁾
		Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers							
1 000 €										
37 756 142	8 813 205	7 137 210	1 675 996	25 408 377	1 487 275	2 566 618	378 299	12 591 360	3 778 155	H
12 137 733	3 643 444	2 906 123	737 321	7 096 171	600 605	999 243	323 581	5 266 046	1 622 602	49
603 468	77 922	65 053	12 869	503 010	75 697	9 005	10 064	107 466	29 544	49.2
3 273 809	1 235 731	978 837	256 894	2 125 870	140 001	405 606	286 188	1 418 574	182 843	49.3
8 084 494	2 316 643	1 851 306	465 337	4 321 915	384 458	580 056	27 329	3 711 969	1 395 327	49.4
323 835	52 485	42 720	9 765	162 303	8 917	46 857	2 809	167 203	114 718	50
21 628	15 701	12 455	3 246	10 527	4 197	4 842	1 966	12 920	- 2 781	50.3
210 114	29 577	23 425	6 152	103 347	2 903	11 447	843	105 269	75 691	50.4
481 574	178 382	146 014	32 368	339 112	16 941	8 765	1 945	152 698	- 25 684	51
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	51.1
16 298 076	3 744 110	3 068 306	675 804	11 004 804	619 016	921 920	33 627	5 299 980	1 555 870	52
2 147 723	690 272	565 391	124 881	1 108 914	152 553	144 523	944	1 007 368	317 096	52.1
14 150 353	3 053 838	2 502 915	550 923	9 895 890	466 463	777 397	32 683	4 292 612	1 238 773	52.2
8 514 924	1 194 785	974 047	220 737	6 805 987	241 796	589 833	16 337	1 705 434	510 649	53
65 034 580	18 040 066	15 092 043	2 948 023	37 299 777	2 000 650	5 089 077	1 065 640	29 535 122	11 495 056	J
5 205 208	1 485 659	1 239 460	246 199	2 969 501	137 328	89 442	13 276	2 183 896	698 237	58
4 576 210	1 141 942	939 753	202 189	2 783 795	120 481	71 107	12 380	1 739 276	597 334	58.1
628 998	343 717	299 707	44 010	185 707	16 846	18 335	896	444 620	100 903	58.2
3 015 943	652 287	556 585	95 702	1 937 904	85 353	213 531	34 166	1 123 504	471 217	59
5 744 600	833 327	601 213	232 114	5 695 420	53 877	328 176	941 828	993 991	160 664	60
11 607 795	966 529	827 159	139 370	7 641 294	627 879	1 557 355	3 224	4 082 647	3 116 118	61
32 911 777	12 614 020	10 616 805	1 997 215	15 618 592	873 940	1 370 669	69 366	17 992 044	5 378 024	62
6 549 257	1 488 243	1 250 821	237 422	3 437 066	222 274	1 529 903	3 780	3 159 040	1 670 797	63
21 940 254	1 729 261	1 443 088	286 173	9 583 555	364 021	13 192 615	42 156	12 008 528	10 279 267	L
78 039 594	27 677 803	23 349 184	4 328 619	41 351 948	2 462 434	4 042 321	1 558 944	37 515 253	9 837 449	M
13 797 817	5 119 372	4 361 949	757 423	4 358 575	673 961	282 571	8 946	9 317 465	4 198 093	69
6 533 425	1 813 545	1 542 608	270 937	2 132 824	339 728	61 630	2 299	4 349 896	2 536 351	69.1
7 264 391	3 305 828	2 819 341	486 487	2 225 751	334 233	220 941	6 646	4 967 570	1 661 742	69.2
23 162 207	9 227 186	7 933 184	1 294 001	13 061 478	680 837	1 676 447	131 099	9 317 769	90 583	70
20 254 058	7 470 816	6 179 401	1 291 415	10 094 967	537 526	876 542	46 562	10 489 274	3 018 458	71
17 985 385	6 260 500	5 209 085	1 051 415	9 279 384	447 037	699 961	42 556	9 073 211	2 812 710	71.1
2 268 673	1 210 316	970 316	240 000	815 583	90 489	176 581	4 007	1 416 063	205 747	71.2
5 111 098	3 220 153	2 632 760	587 392	2 341 399	280 644	786 464	1 307 939	4 145 618	925 466	72
5 018 617	3 139 050	2 567 312	571 738	2 306 326	276 983	781 938	1 267 480	4 048 005	908 955	72.1
7 623 980	1 564 591	1 352 137	212 453	5 575 660	141 190	270 328	28 365	2 002 947	438 356	73
7 284 024	882 437	737 028	145 409	5 634 004	117 052	126 937	21 286	1 711 862	829 425	74
806 410	193 249	152 724	40 525	285 864	31 223	23 031	14 747	530 318	337 069	75
36 717 857	11 882 543	9 759 166	2 123 377	18 624 930	986 054	2 294 160	245 577	17 868 483	5 985 940	N
12 653 066	1 433 421	1 158 421	275 000	7 700 822	361 530	1 360 960	27 236	4 878 742	3 445 322	77
4 379 471	3 449 462	2 880 626	568 836	892 635	119 680	26 798	23 553	3 395 825	- 53 637	78
2 684 689	358 241	291 478	66 763	2 542 933	56 437	47 469	89 789	169 818	- 188 423	79
1 363 996	861 957	710 103	151 855	376 119	30 695	16 254	3 967	984 852	122 895	80
7 610 239	3 422 344	2 761 186	661 158	2 588 545	207 056	359 062	27 560	4 904 834	1 482 490	81
1 514 887	465 304	377 571	87 733	689 944	36 273	50 527	5 173	808 759	343 455	81.1
3 749 005	2 344 112	1 907 835	436 277	812 795	80 102	125 598	17 205	2 920 315	576 203	81.2
2 346 346	612 929	475 781	137 148	1 085 806	90 681	182 937	5 182	1 175 760	562 832	81.3
8 026 397	2 357 118	1 957 353	399 764	4 523 875	210 656	483 617	73 471	3 534 411	1 177 294	82
574 087	184 772	152 118	32 654	315 810	28 814	13 979	4 371	242 447	57 675	S/95

ten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse nach Rechtlichen Einheitsbetriebsarten. – ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. – ⁵⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen,

3. Gesamtumsatz und tätige Personen von Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen im Dienstleistungsbereich 2020 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen

– Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen¹⁾ mit einem Umsatz von 250 000 Euro oder mehr –

Nr. der Klassi- fika- tion ²⁾	Wirtschaftsabschnitt Ausgewählte Wirtschaftsabteilung und -gruppe ²⁾	Gesamt- umsatz ³⁾	und zwar		Tätige Personen am 30. September		
			Umsatz aus betriebs- typischer Geschäfts- tätigkeit	durch Auf- traggeber mit Sitz im Ausland	insgesamt	und zwar	
						weiblich	Teilzeit- beschäftigte ⁴⁾
1 000 €			Anzahl				
H	Verkehr und Lagerei	36 838 347	36 174 065	7 764 709	286 938	67 334	98 814
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	11 450 706	11 056 169	733 249	111 489	16 942	28 027
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	602 993	585 207	88 179	1 451	270	214
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	2 993 744	2 851 480	14 451	38 673	9 048	15 971
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte ..	7 678 006	7 445 171	553 974	71 184	7 604	11 835
50	Schifffahrt	322 130	319 669	118 914	1 308	185	175
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	.	.	.	.	.	.
51	Luftfahrt	477 812	473 880	86 925	2 882	1 252	1 407
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt .....	.	.	.	.	.	.
52	Lagerei sowie Erbr. v. sonst. Dienstleistungen f. d. Verkehr ...	16 169 031	15 939 219	1 373 724	98 833	24 729	20 219
52.1	Lagerei	2 141 259	2 105 489	362 499	19 540	6 239	5 341
52.2	Erbringung von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr	14 027 772	13 833 730	1 011 225	79 293	18 490	14 878
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	8 418 668	8 385 128	5 451 897	72 426	24 227	48 984
J	Information und Kommunikation	63 373 789	62 697 854	14 209 728	245 098	78 801	51 389
58	Verlagswesen	5 124 554	5 029 027	401 759	28 170	14 522	11 354
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	4 508 939	4 415 517	205 922	24 315	13 320	10 829
58.2	Verlegen von Software	615 615	613 509	195 837	3 854	1 202	525
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen von Musik	2 897 685	2 858 970	552 526	10 466	4 944	2 732
60	Rundfunkveranstalter	5 743 035	5 703 557	1 267 983	11 859	4 571	2 506
61	Telekommunikation	11 597 091	11 504 289	129 578	11 195	3 022	1 695
62	Erbr. von Dienstleistungen der Informationstechnologie	31 563 793	31 179 404	10 039 633	163 326	45 137	29 578
63	Informationsdienstleistungen	6 447 632	6 422 606	1 818 249	20 082	6 604	3 525
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	19 761 835	18 703 022	297 219	41 762	16 494	12 121
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	72 572 862	70 615 732	12 500 164	432 508	205 324	125 510
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	12 531 123	12 020 664	1 688 320	98 968	64 691	36 529
69.1	Rechtsberatung	5 836 702	5 783 634	1 396 793	34 775	22 415	12 440
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	6 694 421	6 237 030	291 526	64 194	42 276	24 089
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	21 665 519	20 767 187	3 380 487	107 574	50 737	25 625
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	18 826 648	18 701 437	3 170 619	120 807	41 767	24 649
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	16 606 146	16 529 272	2 934 673	100 451	33 841	19 996
71.2	Techn., physikal. und chem. Untersuchung	2 220 501	2 172 164	235 946	20 356	7 926	4 653
72	Forschung und Entwicklung	5 032 283	4 833 869	1 452 998	51 017	21 831	18 670
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	4 946 969	4 749 037	1 451 973	49 347	20 946	17 800
73	Werbung und Marktforschung	7 301 296	7 102 888	2 037 964	32 075	15 475	13 392
74	Sonst. freiberufl., wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten	6 558 531	6 534 491	765 456	14 534	4 794	3 600
75	Veterinärwesen	657 462	655 195	4 321	7 533	6 029	3 044
N	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	34 613 342	32 861 439	4 189 765	380 032	164 007	163 678
77	Vermietung von beweglichen Sachen	12 393 225	10 906 311	2 851 987	25 391	8 535	5 944
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	4 323 050	4 255 577	65 907	109 174	38 861	26 029
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 586 082	2 514 542	170 839	8 118	4 925	2 589
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 316 855	1 308 120	31 263	26 896	6 078	9 692
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	6 385 891	6 346 329	83 441	152 720	78 194	97 497
81.1	Hausmeisterdienste	1 228 477	1 221 302	2 899	12 102	3 796	3 757
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln	3 151 261	3 124 056	56 224	122 707	71 410	89 873
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbr. von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	2 006 153	2 000 971	24 318	17 910	2 987	3 866
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	7 608 238	7 530 560	986 329	57 733	27 413	21 929
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	480 893	469 174	29 965	4 897	1 371	1 151

¹⁾ Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse nach Rechtlichen Einheiten/Einrichtungen, bis einschließlich Berichtsjahr 2017 nach Unternehmen/Einrichtungen. – ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Dienstleistungsbereich gemäß § 2 des Dienstleistungsgesetzes. – ³⁾ Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. – ⁴⁾ In Teilzeit beschäftigt und geringfügig Beschäftigte.